

	<p>Objekt: Spaziergang am Niederrhein (Landstraße am Niederrhein, Landschaft am Niederrhein, Stroll at the Lower Rhine)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: A II 504</p>
--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

## Beschreibung

Insgesamt nur drei Jahre verbrachte Champion an Kunsthochschulen, zuerst in Düsseldorf, danach von 1907 bis 1909 in Weimar, „wo alle à la Signac, Seurat oder Claude Monet pointillierten“ (Theo Champion, 1887–1952. Gemälde und Graphik, Ausst.-Kat., Düsseldorf/Kleve, 1987, S. 8). Während einer Reise nach Paris 1911 studierte er insbesondere die Werke Vincent van Goghs. Dessen Einfluss ist in Champions frühem Œuvre unübersehbar. 1919 gehörte der Künstler zu den Gründungsmitgliedern der Gruppe Das Junge Rheinland. In dieser Zeit schwand der impressionistische Einfluss auf seine Kunst. Champion fand zu seinem endgültigen Stil, der sich durch einen glatten, flächigen Farbauftrag, gedämpfte Tonalität und klare Umrisse auszeichnet. Die Ansichten vom Niederrhein wurden zum zentralen Thema seiner künstlerischen Arbeiten. Abgesehen von den Landschaften der 1930er-Jahre, die eng mit der Neuromantik verbunden sind, handelt es sich hierbei zumeist um Stadtlandschaften oder solche, in denen die Zivilisation durch ihre gestalteten Eingriffe wie angelegte Wege oder Alleen immer sichtbar bleibt. Champion arbeitete zumeist im Freien, „dann erübrigt es sich, nach Studien zu malen [...]. Draußen malen heißt improvisieren, d. h. ich bekomme Ideen durch das wechselnde Leben“ (ebd., S. 13). Dennoch unterliegen seine Landschaften stets einer strengen Komposition, und der statische Aufbau vermittelt wenig von der erwähnten Improvisation. Vielmehr strahlen all seine Werke eine große Ruhe aus. | Katharina Wippermann

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl : Leinwand

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 54,5 x 41,5 x 2,5 cm,

Höhe x Breite x Tiefe: 54.5 x 41.5 x 2.5 cm,

Höhe x Breite: 54,5 x 41 cm, Höhe x Breite:  
54.5 x 41 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1925
	wer	Theo Champion (1887-1952)
	wo	

## Schlagworte

- Gemälde
- geographische Bezeichnungen von Ländern, Regionen, Bergen, Flüssen etc.